



Nr. 6
Juli
2024

Hospiz Bethesda Landau

Newsletter Hospiz Bethesda Landau

Liebe Freunde und Förderer unseres Hospizes,

der Sommer ist da und bringt nun doch einige warme Temperaturen mit sich. Um es unseren Hospizgästen erträglicher zu machen, arbeiten wir nun auch mit kühlen Wickeln und Auflagen. Dies wird sehr genossen.

Dieser Newsletter soll Ihnen wieder ein paar Eindrücke aus den vergangenen Wochen vermitteln und zeigen, was hier so los ist. Außerdem ist es eine besondere Ausgabe:

Zum 1. Juli hat Herr Jorge Costa die Hospizleitung übernommen. Dies nehmen wir zum Anlass, den letzten bzw. ersten Newsletter gemeinsam zu verfassen.

Haben Sie viel Spaß beim Lesen!

Ihre Nieske Schilling und Jorge Costa



Leben im Hospiz – bunt und vielfältig

Besondere Begegnungen

Sehen Sie auf diesen Fotos selbst, was für wunderbare und besondere Begegnungen in den vergangenen Wochen stattgefunden haben: Tierischer Besuch, Grillen, Spendenübergaben, Musiknachmittag, Teilnahme beim Firmenlauf...



Hospiz Bethesda Landau
Bodelschwinghstraße 21a
76829 Landau
Telefon 06341 282-3030
hospiz-ld@diakonissen.de
www.diakonissen.de





Schicksale, die verbinden

Das Hospiz ist ein Ort, bei dem man zunächst an die Gäste denkt, die schwerkranken Personen, welche ihre letzten Lebenstage dort verbringen. Vergessen darf man dabei nicht die Angehörigen, Familie, Freunde, Bekannte. Für uns sind diese in der Arbeit mit den Gästen besonders wichtig. Es werden viele gemeinsame Gespräche mit den Gästen, aber auch Einzelgespräche geführt. Die zugehörigen Personen befinden sich in Ausnahmesituationen.

Um sich ein wenig ablenken zu können, bieten wir manchmal eine Gruppenaktivität an: Töpfern, Klangreise, Rikscha fahren, Kochen. Angehörige treffen sich im Wohnzimmer an der großen Tafel beim Kaffee oder Essen. Sie können sich gegenseitig stützen, da alle in der gleichen Situation sind: Abschiednehmen von einer geliebten Person. Erst vor wenigen Tagen durften wir eine solche Begegnung miterleben: Zwei Familien begleiteten ihre schwerkranke Mutter bzw. ihren Ehemann. Sie begegneten sich, gaben sich gegenseitig Halt in Gesprächen und es entstand eine Freundschaft. Sie unternahmen gemeinsame Spaziergänge, bereiteten Abendessen zu und aßen gemeinsam. Immer

wieder kam von beiden Seiten der Angehörigen die Aussage: "Wir tun uns gut, der Austausch, die gemeinsamen Aktivitäten geben Halt - wir sind unsere Selbsthilfegruppe in diesen schwierigen Zeiten". Auch nach dem Versterben der Mutter sind die Angehörigen weiterhin freundschaftlich verbunden und stehen in Kontakt.

Die Tochter der verstorbenen Mutter wünscht sich nach Verlassen des Hospizes, dass sich mehr Angehörige während der Begleitung finden und sich gegenseitig unterstützen können. Sie hofft, dass dieser kurze Bericht anderen Mut macht, ebenfalls solche positiven Erfahrungen zu erleben.



Kunstaussstellung im Hospiz

Von Pfingsten bis Allerheiligen sind in den Kirchen der Landauer Innenstadt einige Werke des Licht-Kreuz-Künstlers Ludger Hinse zu sehen. licht@zukunft – so heißt die Ausstellung. In diesem Rahmen finden Veranstaltungen, Konzerte, Diskussionsabende und Workshops statt.

Zur Eröffnung stellte Herr Hinse seine Werke vor und sprach zum Thema Licht, Kirche und Zukunft. Eines der Lichtkreuze befindet sich im Hospiz Bethesda Landau und wurde während des ökumenischen Gottesdienstes am Pfingstmontag im Kirchenpavillon begrüßt. Schön platziert am lichtdurchfluteten Atrium freuen wir uns, es nun noch einige Wochen ausstellen zu dürfen. Interessierte Personen können einen Termin zur Besichtigung vereinbaren. Vielen Dank an die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Landau für die Organisation und die Idee, das Kreuz bei uns im Hospiz auszustellen. Ludger Hinse schreibt zu seinem

Tablettenkreuz: „[...] Die tiefste Sehnsucht die dieses Kreuz symbolisiert heißt letztendlich ankommen, zu Hause sein, in Würde zu leben und zu sterben.“ Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kirchelandau.de/lichtzukunft/>



Unser Team – mit Herz und Engagement

Die Eine geht, der Andere kommt

Wie geht es uns Leitungen mit dem Wechsel? Was bedeutet dies für das Hospiz? Wer ist der Neue?



Die Arbeit im Hospiz hat mir immer viel Freude bereitet und mich bereichert. Es ist ein besonderer Ort mit besonderen Menschen. Ich bin dankbar, dass ich Teil dieses Teams sein konnte und viel von all den Begegnungen mitnehme. Es sind die unterschiedlichen Personen, die diesen Ort wertvoll machen, ob Gäste, Angehörige oder das ganze Team.

Nachdem ich nun über mehrere Monate in Doppelfunktion, mit meiner Rolle der Sprecherin im Diakonissen Bethesda Landau, fungiert habe, freue ich mich, die Leitung an Jorge Costa abzugeben. Ich wünsche ihm alles Gute für diese wichtige Arbeit. Zukünftig werde ich dem Hospiz aber weiterhin eng verbunden bleiben!



Als ausgebildeter Fachkrankenpfleger im Diakonissen Stiftungs-Krankenhaus Speyer mit über zehnjähriger Berufserfahrung im palliativmedizinischen Bereich auf der Palliativstation bin ich ständig auf der Suche nach zusätzlichen Herausforderungen in der Arbeitspraxis, bei denen ich meine Fachkenntnisse optimal einbringen und erweitern kann. Daher bin ich davon überzeugt, dass ich die Stelle als Hospizleiter zu allgemeiner Zufriedenheit erfüllen kann.

Ich freue mich riesig auf meine neuen Herausforderungen und bin unserem Vorstand dankbar für das Vertrauen. Das Hospiz ist ein wohlthuender Ort für alle Gäste und ihre Angehörige sowie für alle Haupt- und Ehrenamtlichen! An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an Frau Schilling aussprechen, durch ihr Engagement und ihre Energie hat sie die Hospizarbeit in Landau sehr dynamisch gestaltet!

Ehrenamtliche Hospizarbeit – ohne geht es nicht

Spargelschälen für das Hospiz

Traditionell hat der Club der Köche Südpfalz e.V. am Samstag vor Muttertag (11.5.2024) wieder seine Spargelschälaktion auf dem Landauer Rathausplatz durchgeführt, diesmal zugunsten des Hospizes.

Wir bedanken uns sehr für dieses Engagement, Herrn Lindemann für die Organisation, den Marktbeschickern und dem Büro für Tourismus. Nach einer Führung im Hospiz konnte im Juni ein stolzer Betrag von 878,30 € übergeben werden.



Ausblick – was bald ansteht

- Jeden ersten Donnerstag im Monat: Erinnerungstreff für die Angehörigen unserer verstorbenen Gäste
- 23.9.2024, Impuls zum Thema Abschiede mit Ludwig Burgdörfer (Informationen folgen)
- 28.9.2024, Feier des 5-jährigen Hospizjubiläums mit Tag der offenen Tür
- Suche: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder eine Person, die im Hospiz ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren möchte.

Förderverein "Ein Hospiz für LD-SÜW e.V."

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, das Hospiz Bethesda Landau zu betreiben und unsere Arbeit langfristig zu sichern, herzlichen Dank!

Spendenkonten:

VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau
IBAN DE93 5489 1300 0000 4414 06
BIC GENODE61BZA

VR Bank Südpfalz
IBAN DE55 5486 2500 0002 730073
BIC GENODE61SUW

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN DE31548500101700808080
BIC SOLADES1SUW

Impressum:

Nieske Schilling, Jorge Costa, Corinna Müller-Erb
Fotos: Melanie Hubach, Alexander Martin, Hospiz-Team

Sie möchten unseren Newsletter abonnieren? Bitte lassen Sie uns Ihre Kontaktdaten per E-Mail an hospiz-ld@diakonissen.de zukommen. Vielen Dank!

Kontakt:

Hospiz Bethesda Landau
Telefon 06341 282-3030
hospiz-ld@diakonissen.de
www.diakonissen.de